

Niederschrift
4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.08.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 33 (12 CDU, 8 SPD, 5 FDP, 5 BUS, 3 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Fabian Gies

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Birgit Amrhein
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Frau Audrey Botthof
Herr Florian Botthof
Herr Frank Botthof
Herr Manfred Dönges
Frau Manuela Engelhardt-Görge
Herr Christian Fleischhauer
Herr Karl-Heinz Gies
Herr Marco Gies
Herr Michael Goetz
Frau Heike Groß
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Frau Rebekka Köhler
Herr Otto Kotke
Frau Dr. Sabine Lauber-Pohle
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Herr Reinhard Paul
Herr Klaus Ryborsch

Herr Luis Schuchardt
Herr Thomas Seinsoth
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Jürgen Behler
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Frau Ilona Schaub

Ortsvorsteher/in:

Herr Reinhard Estor
Herr Mario Reichelt

Schriftführer:

Herr Nick Bremer

Entschuldigt fehlen:

Herr Tobias Bürckenmeyer, Stadtverordneter
Herr Frank Drescher, Stadtrat
Herr David Harris, Stadtverordneter
Herr Ingo Henkel, Ortsvorsteher
Herr Phillip-Thomas Kania, Stadtverordneter
Herr Hans-Georg Lang, Stadtrat
Herr Uwe Mottner, Stadtrat
Frau Dorothee Ramb, Ortsvorsteherin
Frau Fatma Sevilay Tosun, Stadtverordnete

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- | | |
|------------|--|
| TOP | Einwohnerfragestunde |
| 1 | Eröffnung und Begrüßung |
| 2 | Fragestunde |
| 2.1 | Anfrage gem. § 23a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026); betr. Erfahrungsbericht kostenloser Stadtbusverkehr
Antrag: 23a/0813/2026 |
| 2.2 | Anfrage gem. § 23a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026); betr. Investitionspläne der Fa. Thumberger Stadtmitte
Antrag: 23a/0812/2026 |
| 2.3 | Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Phillip-Thomas Kania (SPD) vom 13.08.2026 (eingegangen am 13.08.2026); betr. Fahrradreparatur-/servicestationen
Antrag: 23a/0817/2026 |

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Manuela Engelhardt-Görge (CDU) vom 14.08.2026 (eingegangen am 15.08.2026); betr. Kurzfristige, kostengünstige Aufwertung der Stadtmitte
Antrag: 23a/0818/2026
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. David Harris (SPD) vom 16.08.2026 (eingegangen am 17.08.2026); betr. Starkregenereignis im Stadtteil Erksdorf am 05.05.2026
Antrag: 23a/0821/2026
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Handan Özgüven (SPD) vom 17.08.2026 (eingegangen am 17.08.2026); betr. Umsetzungsstand der beschlossenen öffentlichen Trinkbrunnen
Antrag: 23a/0820/2026
- 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90/DIE GRÜNEN) vom 17.08.2026 (eingegangen am 17.08.2026); betr. Radweg Kernstadt - Niederklein
Antrag: 23a/0819/2026
- 2.8 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Berkei (CDU) vom 17.08.2026 (eingegangen am 18.08.2026); betr. Steuerschätzung 2027
Antrag: 23a/0822/2026

TOP Beschlüsse

- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 80. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplan Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinsberg,
1. Abwägungsbeschluss,
2. Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2026/0025
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinsberg 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: FB4/2026/0026
- 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,
81. Flächennutzungsplanänderung im Bereich des vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 113 "Biokraft", Schweinsberg (ehemals Meier)
1. Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2026/0037
- 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 113 "Biokraft", Schweinsberg (ehemals Meier)
1. Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2026/0038
- 7 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)
Vorlage: FB3/2026/0022
- 8 Verkauf Postgebäude und Grundstück
Vorlage: Dul/2026/0027
- 9 Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: FB1/2026/0116
- 9.1 Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: FB1/2026/0116/2

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 10 Unterstützung Musikschiule; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 04.06.2026 (eingegangen am 08.06.2026)
Vorlage: CDU/2026/0009
- 11 Erhöhung der Sicherheit durch Videoüberwachung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026)
Vorlage: CDU/2026/0013
- 12 Kurzfristige Oberflächensanierung der Gemeindestraßen im DAG-Gebiet und der Herrenwaldsiedlung; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026)
Vorlage: FDP/2026/0004
- 13 Straßenbegleitender Radweg an der K 14 (von Hof Netz bis Ortslage) sowie weitere verkehrstechnische Anbindung der DAG ab Hof Netz; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2026 (eingegangen am 10.08.2026)
Vorlage: GRÜ/2026/0005

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 14 Sachstand, Fördermittel und Kostenentwicklung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ); Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 28.07.2026 (eingegangen am 28.07.2026)
Antrag: 23b/0811/2026
- 15 Stärkung des Bundeswehrstandortes Stadtallendorf, insbesondere Reaktivierung der Hessenkaserne; Anfrage gem. § 23b der GO der CDU-Fraktion vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026)
Antrag: 23b/0814/2026
- 16 Hitzeschutzkonzept der Stadt Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2026 (eingegangen am 11.08.2026)
Antrag: 23b/0815/2026
- 17 Familienbildungszentrum: Rad- und Fußweg; Beförderung der Kinder; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 06.08.2026 (eingegangen am 10.08.2026)
Antrag: 23b/0816/2026

TOP Kenntnisnahmen

- 18 Information zum Bau-Turbo / Änderung der Hessischen Bauordnung (HBO)
Vorlage: FB4/2026/0039
- 19 Eichenprozessionsspinner
Vorlage: FB3/2026/0019
- 20 Organisation Resilienzrat Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2026/0018
- 21 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 2. Quartal 2026
Vorlage: Dul/2026/0028

- 22 Mitteilungen
- 22.1 Heimat- und Soldatenfest + Veteranentag
- 23 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Bürgermeister Somogyi, die Damen und Herren Ortsvorsteher, den Mitarbeiter der Presse, Herrn Michael Rinde, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Einspruch dagegen wird nicht erhoben.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies wünscht allen Stadtverordneten die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich alles Gute zum Geburtstag.

Es gibt Änderungen der Tagesordnung: Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Tagesordnungspunkte 3,4,5,6 und 8 zurück.

TOP 2 Fragestunde

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026); betr. Erfahrungsbericht kostenloser Stadtbusverkehr Antrag: 23a/0813/2026

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage und Rückfragen aus dem Gremium.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026); betr. Investitionspläne der Fa. Thumberger Stadtmitte Antrag: 23a/0812/2026

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage und Rückfragen aus dem Gremium.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Phillip-Thomas Kania (SPD) vom 13.08.2026 (eingegangen am 13.08.2026); betr. Fahrradreparatur-/servicestationen
Antrag: 23a/0817/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Manuela Engelhardt-Görge (CDU) vom 14.08.2026 (eingegangen am 15.08.2026); betr. Kurzfristige, kostengünstige Aufwertung der Stadtmitte
Antrag: 23a/0818/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage und Rückfragen aus dem Gremium.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. David Harris (SPD) vom 16.08.2026 (eingegangen am 17.08.2026); betr. Starkregenereignis im Stadtteil Erksdorf am 05.05.2026
Antrag: 23a/0821/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 2.6 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Handan Özgüven (SPD) vom 17.08.2026 (eingegangen am 17.08.2026); betr. Umsetzungsstand der beschlossenen öffentlichen Trinkbrunnen
Antrag: 23a/0820/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 2.7 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Michael Goetz (B90/DIE GRÜNEN) vom 17.08.2026 (eingegangen am 17.08.2026); betr. Radweg Kernstadt - Nieder Klein
Antrag: 23a/0819/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage und Rückfragen aus dem Gremium.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.8 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Jürgen Berkei (CDU) vom 17.08.2026 (eingegangen am 18.08.2026); betr. Steuerschätzung 2027
Antrag: 23a/0822/2026**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht:

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 80. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplan Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinsberg,
1. Abwägungsbeschluss,
2. Feststellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2026/0025**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 108 "Fahracker" im Stadtteil Schweinsberg 1. Abwägungsbeschluss,
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: FB4/2026/0026**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,
81. Flächennutzungsplanänderung im Bereich des vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 113 "Biokraft", Schweinsberg (ehemals Meier)
1. Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2026/0037**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 113 "Biokraft", Schweinsberg (ehemals Meier)
1. Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2026/0038**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**TOP 7 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)
Vorlage: FB3/2026/0022**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies liest den Beschlusstext vor.

Beschluss:

Herr Florian Müller, wohnhaft An der Hatzbach 3, 35260 Stadtallendorf-Wolferode, wird gemäß §§ 4, 7 und 8 des Ortsgerichtsgesetzes zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode) gewählt und der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Verkauf Postgebäude und Grundstück
Vorlage: Dul/2026/0027**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**TOP 9 Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: FB1/2026/0116**

Die Vorlage wird durch die Referenzvorlage 9.1 ersetzt.

**TOP 9.1 Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: FB1/2026/0116/2**

Es liegt eine Tischvorlage vor, mit der Ehrenbezeichnung „Ehren-Erster-Stadtrat“.

Beschluss:

Herr Otmar Bonacker erhält gem. § 1 (2) der Satzung über Ehrungen die Ehrenbezeichnung „Ehren-Erster-Stadtrat“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 10 Unterstützung Musikschule; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion
vom 04.06.2026 (eingegangen am 08.06.2026)
Vorlage: CDU/2026/0009**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hesse (SPD) übernimmt die Sitzungsleitung für den Tagesordnungspunkt 10.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag und merkt an, dass die Musikschule nicht nur ein Verein, sondern auch ein wichtiger Bildungsträger sei. Ziel ist die Unterstützung der Musikschule ohne eine zusätzliche Haushaltsbelastung zu tätigen. Dennoch betont er, dass dies nur eine einmalige Lösung sein kann.

Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) erklärt, dass die Abstimmung der SPD-Fraktion sich nicht gegen die Musikschule richtet, sondern ein Gleichbehandlungsgrundsatz gewahrt werden muss.

Herr Stv. Goetz (GRÜ) schließt sich Herrn Stv. Rybosch an und beschreibt, dass sich lediglich die Rechtsform der Musikschule zum Verein verändert hat, aber nicht die eigentliche Arbeit, die er mit einer Bildungsstätte vergleicht.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, die vorgesehenen Haushaltsmittel aus 2026, die unter der Haushaltsstelle, S. 203, Produkt 2008, Nr. 15, Kto. 71, Unternr. 71280004 – Zuschüsse lfd. Zwecke an Kirchen und u. a. Vereinigungen – in Höhe von 11.400,00 € der Musikschule zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 24 dafür (CDU, BUS, FDP und GRÜ)
8 dagegen (SPD)

**TOP 11 Erhöhung der Sicherheit durch Videoüberwachung; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026)
Vorlage: CDU/2026/0013**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Gies übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Ursprungsantrag der CDU-Fraktion, dem sich die BUS-Fraktion angeschlossen hat, vor.

Zuerst begründet Herr Stv. Rybosch (CDU) den Ursprungsantrag. Er beschreibt den Antragstext als weich gefasst, mit viel Spielraum für die Verwaltung aber mit dem klaren Ziel an öffentlichen sicherheitsrelevanten Bereichen Videokameras nach gesetzlichen Vorgaben anzubringen.

Herr Stv. Hesse (SPD) begründet den Änderungsantrag damit, dass man sich zunächst darüber im Klaren sein müsse, wie mit möglichen zusätzlichen Personaleinsatz, den finanziellen Auswirkungen und dem Inhalt der Aufnahmen umgegangen werden soll sowie welche Kamerastandorte ausgewählt werden.

Änderungsantrag (SPD):

Abstimmungsergebnis: 13 dafür (SPD, GRÜ, 2 FDP)
17 dagegen (CDU, BUS)
3 Enthaltungen (FDP)

Es wird über den Ursprungsantrag (CDU + BUS) abgestimmt.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, sicherheitsrelevante Bereiche der Stadt im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen durch Videokameras überwachen zu lassen.
2. Verfügbare Fördermittel des Landes Hessen sollen nach Möglichkeit in Anspruch genommen werden.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür (CDU, BUS)
5 dagegen (GRÜ, 2 FDP)
11 Enthaltungen (SPD, 3 FDP)

TOP 12 Kurzfristige Oberflächensanierung der Gemeindestraßen im DAG-Gebiet und der Herrenwaldsiedlung; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026)
Vorlage: FDP/2026/0004

Herr Stv. W. Koch (FDP) begründet den Prüfantrag damit, dass Bürger auf Sie zugekommen sind und auf die schlechten Straßenverhältnisse aufmerksam gemacht haben. Er erinnert an das Dünnbettverfahren mit guten Ergebnissen in der Vergangenheit und bittet darum, die Ergebnisse des Prüfantrags zunächst dem Fachausschuss zur Beratung vorzulegen.

Herr Stv. Becker (SPD) erklärt, dass sie dem Antrag zustimmen, da es sich um einen Prüfantrag handelt, mit dem Hinweis, dass die Qualität und Haltbarkeit des Ausbaus bei der Prüfung mitberücksichtigt werden sollten.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die sanierungsbedürftigen Straßen im DAG-Gelände in einem Dünnschichtdeckenverfahren, eventuell sogar im Kalteinbau, kurzfristig saniert werden können und dabei darzustellen, in welchen Bauabschnitten, in welchen Zeiträumen und zu welchen Kosten dies kurzfristig möglich ist.
2. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit sanierungsbedürftige Straßen im Bereich der Herrenwaldsiedlung mit einem Dünnschichtdeckenverfahren, eventuell sogar im Kalteinbau, kurzfristig saniert werden können und dabei sicherzustellen, in welchen Bauabschnitten, in welchen Zeiträumen und zu welchen Kosten dies kurzfristig möglich ist.
3. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, eine Übersicht über weitere städtische Straßen, die mit einem solchen schonenden und kostensparenden Verfahren kurzfristig saniert werden könnten, vorzulegen.
4. Auch die Prüfungsergebnisse der Punkte 1 und 2 und die Übersicht gemäß des Punktes 3 sind bis zum 30.11.2026 den zuständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und späteren Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 13 Straßenbegleitender Radweg an der K 14 (von Hof Netz bis Ortslage) sowie weitere verkehrstechnische Anbindung der DAG ab Hof Netz; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2026 (eingegangen am 10.08.2026)
Vorlage: GRÜ/2026/0005

Herr Stv. Goetz (GRÜ) begründet den Antrag mit dem Ziel eine schnelle Umsetzung beim Landkreis zu erreichen, um eine optimale Radwegverbindung zwischen Kirchhain und Stadtallendorf zu schaffen.

Frau Stv. Agca (SPD) erklärt, dass Sie dem Antrag zustimmen werden, sieht es jedoch fragwürdig, ob die Nachfrage beim Landkreis die erhoffte Auswirkung erzielt.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, das Gespräch mit dem Magistrat in Kirchhain zu suchen – mit dem Ziel, gemeinsam beim Landkreis die schnelle Umsetzung der Bauausführung zu erreichen.
2. Ein Zwischenergebnis ist in der folgenden Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
3. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob der bestehende Radweg ab Hof Netz Richtung Wasserwerk (alte Wald-Trasse Radweg R 2, Stadtallendorf – Plausdorf) so ausgebaut werden könnte, dass er eine weitere verkehrstechnische Anbindung des DAG-Gebiets (über die Warthestr. bzw. Schwalmweg) sein könnte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 14 Sachstand, Fördermittel und Kostenentwicklung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ); Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 28.07.2026 (eingegangen am 28.07.2026)
Antrag: 23b/0811/2026**

Herr Stv. Huhn (BUS) bedankt sich für die Beantwortung und lobt die Arbeit der Stadtverwaltung.

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 17.08.2026 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 15 Stärkung des Bundeswehrstandortes Stadtallendorf, insbesondere Reaktivierung der Hessenkaserne; Anfrage gem. § 23b der GO der CDU-Fraktion vom 07.08.2026 (eingegangen am 07.08.2026)
Antrag: 23b/0814/2026**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) bemängelt die Beantwortung, da keine der acht Fragen beantwortet wurde, und gibt die Anfrage erneut an die Verwaltung.

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 20.08.2026 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 16 Hitzeschutzkonzept der Stadt Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2026 (eingegangen am 11.08.2026)
Antrag: 23b/0815/2026**

Frau Stv. Dr. Lauber-Pohle (GRÜ) bedankt sich für die schnelle Beantwortung und hebt die Wichtigkeit des Hitzeschutzes hervor. Zudem macht Sie auf bestehende Schutzkonzepte aufmerksam, sodass die Verwaltung nicht alles selbstständig erarbeiten muss.

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 20.08.2026 beantwortet.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen

- TOP 17 Familienbildungszentrum: Rad- und Fußweg; Beförderung der Kinder; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 06.08.2026 (eingegangen am 10.08.2026)
Antrag: 23b/0816/2026**

Herr Stv. Goetz (GRÜ) bedankt sich für die Beantwortung, merkt jedoch an, dass der Fußweg für die Kinder aus der Kindertagesstätte Süd, die im Familienbildungszentrum untergebracht werden, entlang der stark befahrenen Straße kaum zumutbar ist.

Die Anfrage wurde mit Schreiben des Magistrats vom 20.08.2026 beantwortet.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

- TOP 18 Information zum Bau-Turbo / Änderung der Hessischen Bauordnung (HBO)
Vorlage: FB4/2026/0039**

Kenntnisnahme:

Mit dem sogenannten **Bau-Turbo** wurde durch die Bundesregierung ein Instrument bereitgestellt, mit dem die Schaffung von Wohnraum vereinfacht und zu einer schnelleren Umsetzung von Wohnraum verholfen werden soll. Dabei können Städte und Gemeinden durch Erleichterungen und Befreiungsmöglichkeiten vom Bauplanungsrecht Bauanfragen zustimmen. Es besteht kein Anrecht auf Zustimmung. Die Städte und Gemeinden sind in diesem Fall die Entscheidungsträger bei der Genehmigung.

§ 31 BauGB

- Befreiungen von Festsetzungen eines bestehenden Bebauungsplanes

§ 34 BauGB Abweichung von Einfügungserfordernis im unbeplanten Innenbereich

- Bestandsgebäude
- Neubauten

§ 246e BauGB - befristete Sonderregelung für den Wohnungsbau (bis 31.12.2030)

- Neubau,
- Erweiterung, Änderung oder Erneuerung
- Nutzungsänderung zu Wohnzwecken
- Die Möglichkeit der Bebauung des Außenbereichs im räumlichen Zusammenhang mit der Bestandsbebauung (100 Meter). Bei voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ist eine strategische Umweltprüfung durchzuführen.

§ 36a BauGB – die Zustimmung

- liegt im Ermessen der Gemeinde („kann“)
- ist eine stärkere Beteiligungsform als das Einvernehmen
- kann an Bedingungen geknüpft werden (z.B. Bauverpflichtung in

- festgesetztem Zeitraum oder Anteil von barrierefreien Wohnungen)
- sollte insbesondere bei erheblichen Abweichungsumfang in den politischen Gremien zustande kommen, wobei eine Delegation an die Verwaltung grundsätzlich möglich ist
- unterliegt (derzeit) noch keiner Formerfordernis

Trotz Bau-Turbo gelten weiterhin:

- sonstige öffentliche Rechtsvorschriften, insbesondere Bauordnungsrecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalrecht und Immissionsschutz
- Die Wahrung gesunder Wohnverhältnisse
- Nachbarschutz, das Gebot der Rücksichtnahme
- Gebietserhaltungsanspruch
- Gleichbehandlungsgrundsatz

Bau-Turbo-Genehmigungen können Bebauungspläne ersetzen, müssen aber planungsrechtliche Grundsätze berücksichtigen, können also nicht über das planbare hinausgehen!

Derzeit arbeitet die Stadtverwaltung an der Erstellung einer Beschlussvorlage bezüglich des Bau-Turbo die den Umgang mit dem diesem regelt. In einer der nächsten Sitzungsfolgen soll dieser auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Stadt Stadtallendorf angepasste Beschlussvorschlag eingebracht werden.

Seit dem 30. Oktober 2025 ist der sogenannte Bau-Turbo mit der letzten Änderung des Baugesetzbuches (BauGB) rechtsgültig.

Das Dritte Änderungsgesetz zur **Hessischen Bauordnung (HBO) „Baupaket I“** ist seit dem 14. Oktober 2025 rechtsgültig.

Darin sind Änderungen unter Anderem zu folgenden Themenenthalten:

- § 6 Abs. 5 Satz 4 HBO - Die Mindestabstandsfläche wurde von 3 m auf 2,50 m verringert.
- § 52 HBO - Stellplätze (bei Ausbau, Umnutzung von Dachgeschossen zu Wohnzwecken entfällt der Stellplatznachweis)
- § 63a HBO - Abbruch, Beseitigung
- § 64 HBO - Genehmigungsfreistellung (Ausbau, Umnutzung von Dachgeschossen zu Wohnzwecken)
- § 64a HBO - erweiterte Genehmigungsfreistellung für die Errichtung von Wohngebäuden (befristet bis 31.12.2030)

Zu den beiden o.g. beiden Themen erfolgt ein Vortrag in der Sitzung des FB3 am 22.10.2026.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 19 Eichenprozessionsspinner **Vorlage: FB3/2026/0019**

Kenntnisnahme:

Wie in vielen Städten und Gemeinden, tritt die Raupe des Eichenprozessionsspinners in diesem Jahr auch in Stadtallendorf verstärkt auf.

Die winzigen Brennhaare des Eichenprozessionsspinners können bei Menschen und Tieren Entzündungen auslösen. Insbesondere bei Hautkontakt oder beim Einatmen können Beschwerden entstehen.

Auch bei uns werden deshalb Maßnahmen ergriffen.

Bislang wurden etwa 570 Eichen präventiv von Fachfirmen behandelt und 60 Nester abgesaugt. Tendenz steigend. Die Verwaltung nimmt den Befall weiterhin sehr ernst, Die Gesamtkosten können erst nach Abschluss der Gefahrenabwehrmaßnahme bis Juli festgestellt werden. Beteiligt sind die Fachbereiche 3 und 4 und insbesondere die Facharbeiter des Baubetriebshofes.

Bisher eingeleitete Maßnahmen:

1. EPS Prävention durch Fa. Leitsch abgeschlossen; Nacharbeit bisher ohne gesonderte Nachberechnung.
2. Die EPS Absaugung wurde durch die Fa. Jarkow vom 16.Juni bis zum 18. Juni in Abstimmung mit dem Baubetriebshof durchgeführt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20 Organisation Resilienzrat Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2026/0018

Kenntnisnahme:

Unter der Leitung des Bürgermeisters beabsichtigt die Stadt Stadtallendorf den Aufbau eines kommunalen Resilienzrates mit Betreibern kritischer Infrastrukturen, Polizei, Fachbehörden und relevanten zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Ziel ist es, die Stadt gesamtgesellschaftlich krisenfester aufzustellen, Schwachstellen zu identifizieren und die Handlungsfähigkeit bei Katastrophen oder hybriden Bedrohungen zu sichern.

Zentrale Aufgaben und Maßnahmen des Rates umfassen:

- Entwicklung und Umsetzung von kommunalen Schutzkonzepten mit KRITIS-Betrieben, z.B. Schutz vor Cyberangriffen oder physischen Sicherungen an Schlüsselstandorten
- Kommunale Resilienzstrategie:
Aufstellung eines Strategiepapiers, das Maßnahmen zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) bündelt und den Katastrophenschutz stärkt. Es gilt die Fragestellung zu beantworten was die Stadtverwaltung im Ereignisfall beispielsweise für Industrie und Bundeswehr tun kann aber wechselseitig auch was Externe für die Stadt und deren Bevölkerung tun können.
- Sensibilisierung und Einbindung des Personals kommunaler KRITIS-Betriebe in Aktivitäten des Bevölkerungsschutzes, z.B. Übungen oder Ausbildungsveranstaltungen
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer mit wechselseitigem Benefit.

Kommunaler Fokus: Mit der von der Landesregierung organisierten Initiative KOMPASS Resilienz werden Städte und Gemeinden dabei unterstützt, lokale Krisenfestigkeit (z.B. bei Energieausfällen oder Extremwetter) aufzubauen.

STICHWORT: "IN DER KRISE KÖPFE KENNEN."

Ständige Teilnehmer:

Stadtverwaltung
Landkreis
Polizei
Bundeswehr
Ferrero
Winter
Stadtwerke
EAM
ZMW
Baubetriebshof
Elektrofachkraft Stadt
Schnittstelle Stadtverwaltung/Feuerwehr

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 21 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 2. Quartal 2026
Vorlage: Dul/2026/0028

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht wird gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 2. Quartal 2026 zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 22 Mitteilungen

TOP 22.1 Heimat- und Soldatenfest + Veteranentag

Herr Bürgermeister Somogyi erinnert an das Heimat- und Soldatenfest am 04.09.26-07.09.26 mit dem erstmalig integrierten Veteranentag. Zur Eröffnungsveranstaltung wurden Einladungen ausgeteilt.

TOP 23 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Fabian Gies
Stadtverordnetenvorsteher

Nick Bremer
Schriftführer